

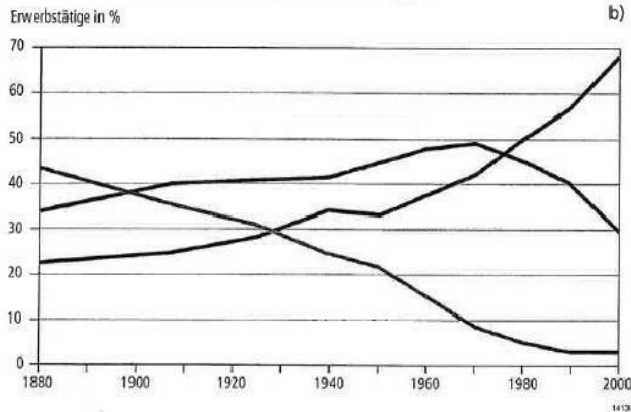
Wirtschaftlicher Strukturwandel

Aufgaben

1. Ordne den Kurven die Begriffe : PRIMÄERER WIRTSCHAFTSSEKTOR das ist
 SEKUNDÄRER WIRT. SEKTOR das ist
 TERTIÄRER WIRTSCHAFTSSEKTOR das ist
 zu

2. Tragt die Nummer jeder Aussage an der Stelle im Diagramm ein, an der sie eurer Meinung nach am besten passt.
 Überlegt euch für jede Zuordnung eine genaue Begründung und diskutiert darüber in eurer Gruppe.

3. In welche Phasen könnte man die im Diagramm dargestellte Entwicklung untergliedern?
 a) Unterteilt die Zeitachse durch Trennlinien in mehrere Phasen und gebt jeweils eine Begründung für den Beginn einer neuen Phase an einer bestimmten Stelle.
 b) Beschreib für jede Phase in einem kurzen Text, wodurch die Wirtschaft und das Leben der Menschen in dieser Zeit geprägt sind. Die einzelnen Aussagen könnt ihr dabei als Anregung verwenden, bestimmt fällt euch aber noch mehr ein.



Erwerbstätige nach Wirtschaftssektoren in Deutschland 1880-2000

Quelle: Erich Schmidt Verlag Zahlenbilder Nr. 220020

- 1 Der Bauer Johann Huber ist stolz auf seine acht Kinder, die alle auf dem kleinen Hof bei der Ernte mithelfen.
- 2 Die Firma Kuka meldet einen neuen Rekordgewinn. Sie stellt Roboter für die Automobilindustrie her.
- 3 Sabine Schmid ist entlassen worden, weil ihre Firma die Produktion von Handys nach Taiwan verlagert hat.
- 4 Selim Demir hört im türkischen Radio, dass in den deutschen Industriebetrieben großer Arbeitskräftemangel herrscht. Er folgt dem Aufruf der deutschen Regierung und fährt mit einem Sonderzug für Gastarbeiter von Istanbul nach Stuttgart.
- 5 Julia findet nach ihrer Lehre als Buchdruckerin keine Stelle und macht eine Umschulung zur Softwareentwicklerin.
- 6 Georg Huber kauft sich einen kleinen Mährescher und kann den Hof nun alleine mit seiner Frau bewirtschaften.
- 7 Maria freut sich auf den Sonntagsausflug mit dem neuen VW-Käfer – das erste Auto, von dem ihre Eltern schon so lange geträumt haben.
- 8 Klaus Winkler findet keine Arbeit mehr bei den Bauern in seinem Dorf und geht als Stahlarbeiter nach Duisburg.
- 9 Mike Huber hat den Bauernhof zu einer Ferienpension umgebaut. Seine Felder hat er an Karl Maier verpachtet, den letzten verbliebenen Landwirt im Dorf.
- 10 Nach zehn harten Jahren kommen endlich wieder so viele Kunden in Frau Hausers Reisebüro, dass sie zwei neue Mitarbeiter einstellen kann.

DIDAKT. HINWEISE : Die Schüler sollen die Nummern der einzelnen Aussagen an der Stelle im Diagramm eintragen, die am besten zu der jeweiligen Aussage passt. Dabei sollten die Nummern nicht nur unten an der Zeitachse, sondern am besten direkt an der jeweils passenden Kurve eingetragen werden. Wichtig ist, dass die Schüler ihre Entscheidungen in der Gruppe diskutieren und anschließend jeweils auch genau begründen können. Bei manchen Aussagen könnte die Begründung rein über die passende Zeitepoche gegeben werden (z. B. Kauf eines VW-Käfers oder Softwareentwicklung). Achten Sie dann darauf, dass die Schüler darüber hinaus auch eine Begründung mit Bezug zum Verlauf der verschiedenen Kurven und dem damit verbundenen Strukturwandel geben können. Manche Aussagen können zugleich zwei Kurven zugeordnet werden (z. B. Umbau des Bauernhofes in eine Ferienpension dem primären und dem tertiären Sektor). Weisen Sie ggf. darauf hin, dass sich darin der Strukturwandel besonders deutlich zeigt. Achten Sie bei Gesprächen mit den Gruppen darauf, nicht zu viele Hilfestellungen zu geben, sondern regen Sie die Schüler dazu an, die Schwierigkeiten der Aufgabe innerhalb der Gruppe selbst zu lösen.

Die Aussagen sind so gewählt, dass sie sowohl die einzelnen Phasen näher illustrieren als auch auf Ursachen für den jeweiligen Strukturwandel verweisen und eine entsprechende Kontextinformation bereitstellen.

Methodisch sollte bei der Interpretation beachtet werden, dass es sich nur um relative, voneinander abhängige Zahlenwerte handelt. Die Entwicklung der absoluten Anzahl der Beschäftigten in den jeweiligen Sektoren könnte durchaus davon abweichen. Zudem wechselt ein gewisser Anteil der Beschäftigten nicht den Sektor, sondern vergrößert den nicht dargestellten Anteil der Arbeitslosen.

In Aufgabe 3 sollen die Schüler das Diagramm in verschiedene Entwicklungsphasen gliedern. In diesem Fall wird die Aufgabe zu einer Klassifikationsübung erweitert. Dabei sind verschiedene Unterscheidungskriterien denkbar, die die Schüler selbst entwickeln sollten. Eine Lösung könnte z. B. darin bestehen, durch die Schnittpunkte der Linien jeweils den größten Sektor auszugliedern und diese Phasen als Agrar-, Industrie- oder Dienstleistungsgesellschaft zu bezeichnen. Eine andere Möglichkeit besteht darin, den Entwicklungsverlauf des sekundären Sektors zu untergliedern.